

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 4. März
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mittwoch, 4. März
1914

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: ein Jahrgang Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts, die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 52

Redaktion et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — Ou s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts, la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Attersrüth-Zürich (563)
Gemeinschuldner: Guglielminotti, Carlo, Kaufmann, von

Turin, Wein und Comestibles, in Zürich 4, Dienerstrasse Nr. 47.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Werdburg, Werderstrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 4. April 1914.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (585)
Gemeinschuldner: Kaufmann-Meyer, Karl, Inhaber der Firma «Karl Kaufmann», mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei, Davidsgasse 6, Riehen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1914, infolge Wechselbetriebs.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus; Bäumleingasse 3; ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1914.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterassana (610)
Gemeinschuldner: Pfister, Leonhard, Bäckermeister in Schuls.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. März 1914, nachmittags 1½ Uhr, Hotel Krone, Schuls.
Eingabefrist: Bis und mit 6. April 1914.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (597)
Failli: Paltenghi, Eugène, gypser-peintre, à Clarens.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 février 1914.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 12 mars 1914, à 2½ heures du jour, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 4 avril 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (600)
Gemeinschuldner: Fuhrer, Gustav, Farbenhandlung, Bolleystrasse Nr. 17, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 14. März 1914, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist wären allfällige Beschwerden wegen Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (606)
Gemeinschuldner: Staffebach, Stefan, Landwirt, Knutwil.

Anfechtungsfrist: Bis 17. März 1914.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (580)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Gewerbehalle Bern, mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. März 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (607)
Failli: Quibatte, Léopold, horloger, Rue Guillaume-Tell 5, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (601/02)
Gemeinschuldner: Stiehl, Philipp, Comr., geb. 1880, von Frankfurt a. M., Vertretungen, wohnhaft Feldegstrasse Nr. 79, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. Februar 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 14. März 1914.

Gemeinschuldner: Keller, Heinrich, geb. 1870, Baumeister, von Zürich, an der Paulstrasse Nr. 6, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 28. Februar 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 14. März 1914.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (581)
Gemeinschuldnerin: Firma G. Suter & Cie., Bankkommission, Bahnhofstrasse Nr. 51, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 24. Februar 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 14. März 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (599)
Gemeinschuldner: Cavallasca, Alfred, Baumeister, wohnhaft gew. in Wädenswil, dato unbekannt wo abwesend.

Datum des Schlusses: 26. Februar 1914.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (586/96)
Dans son audience du 27 février 1914, le premier président du tribunal civil du troisième ressort, à Lausanne, a prononcé la clôture des faillites suivantes:

- 1^o Berthoud, R., boulanger, la Caroline, à Lausanne.
- 2^o Sénéchal, Pauline, Grand St-Jean, Lausanne.
- 3^o Reymond, Méline, corsets, Avenue de la Gare, à Lausanne.
- 4^o Senglet-Brun, Louis, imprimeur, Valentin 52, à Lausanne.
- 5^o H. Blondel et Cie., entrepreneurs, à Lausanne.
- 6^o Mussy frères et Cie., photographes, Grand Pont, Lausanne.
- 7^o Société Anonyme d'Importation, à Renens-Gare.
- 8^o Succession de Béguin, Edouard, pharmacien, Avenue Ruchonnet, Lausanne.
- 9^o Heid, Paul, directeur, Hôtel Métropole, à Lausanne (en fuite), avec peine de privation des droits civiques pendant 5 ans.
- 10^o Pillionnet, Arthur, entrepreneur, Lausanne, avec peine de privation des droits civiques pendant 2 ans.
- 11^o Hecker, Lucien, «Au Petit Paris», Lausanne, avec peine de privation des droits civiques pendant 2 ans.

Ct. de Vaud Office des faillites de la Vallée, au Sentier (577/78)

Faillis:
Schmidt, Charles, confectons, Le Sentier.
Benoit, Eugène, ci-devant boulanger, aux Bioux.
Date de la clôture: 27 février 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (350/1)

Aus dem Konkurse des Kugler, Theodor, Bankier, wohnhaft gewesen Zellerstrasse 66, in Wollishofen-Zürich 2, gelangten Samstag, den 7. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Wollishofen-Zürich 2, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Eine Villa an der Zeller-Johannastrasse, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 91 für Fr. 73.400 asssekuriert.
- 2) Ein Gewächshaus mit Wasserheizanlage daseibst, unter Nr. 140 für Fr. 7500 asssekuriert.
- 3) 49 Aren 8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Parkanlagen, Kat.-Nr. 345.
- 4) Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Kilchbergstrasse 47, unter Nr. 142 für Fr. 7500 asssekuriert.
- 5) 3 Aren 38.1 m² Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 343.

Höchstangebot an der 1. Steigerung, Nr. 1 à 5, Fr. 99.000.
Das Verwertungsprotokoll liegt zur Einsicht auf.
An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (412)

Aus dem Konkurse des Maier, Joseph, Hafnermeister in Robenhäusern-Wetzikon, kommen die Liegenschaften Montag, den 16. März 1914, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Ramert, zur «Harmonie», Robenhäusern-Wetzikon, auf II. öffentliche Steigerung, nämlich:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1040 für Fr. 5800 asssekuriert.
- 2) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1184 für Fr. 8500 asssekuriert.
- 3) Ein Magazingebäude mit Wohnung, unter Nr. 1185 für Fr. 7100 asssekuriert.

- 4) Ein Hafnereigebäude mit Wohnung und Tröckneranbau, [unter Nr. 1041 für Fr. 21,200 assekuriert.
 5) Ein Magazinegebäude, unter Nr. 1904 für Fr. 6300 assekuriert.
 6) Zirk 18 Aren Gebäudeplatz von Ziff. 1 à 5, Hofraum, Garten und Wiesen zu Rohenhausen.
 7) Zirk 54 Aren Wiesen und Streuland, genannt Binzwiese.
 8) Zirk 19 Aren Streuland im Robenhauserried.
 Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 33,000.
 Der Gantrodel mit Gantbedingungen liegt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (603)
 Wohnhaus-Versteigerung

Aus dem Konkurs Wipf, Karl, Baumeister in Neuhausen, bringt das obgenannte Konkursamt am 4. April 1914, nachmittags 1½ Uhr, in der Morgensonne, Feuerthalen, im Auftrag des Konkursamtes Schaffhausen nachfolgende Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:
 Das Wohnhaus Nr. 435, am Langwieser Kirchweg in Feuerthalen stehend, für Fr. 20,000 brandversichert, mit einer Grundfläche von zirka 93 m², nebst zirka 317 m² Hofstatt und Garten dabei.
 Der Gantrodel liegt vom 20. März 1914 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht offen, wo allfällige Auskunft gerne erteilt wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (583)
 Im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl kommen aus dem Konkurs der Unternehmernossenschaft «Bürgerheim», in Zürich 4, Freitag, den 3. April 1914, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Unterwetzikon, auf I. öffentliche Steigerung:
 1 Hektare 32 Aren 28 m² Baurrain beim Vorhabnhof, in Unterwetzikon, mit zwei im Bau begriffenen, z. Z. weder nummerierten, noch assekurierten Gebäuden.
 Der Gantrodel mit Gantbedingungen liegt vom 23. März 1914 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstand und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugehen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (579)
 Schuldner: Lichtensteiger, Paul, Kaufmann an der Werdt-passage, in Bern.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Februar 1914.
 Sachwalter: Konkursamt Bern-Stadt.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 16. März 1914, beim Sachwalter.
 In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. März 1914 an, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (605)
 Schuldnerin: Zentralschweiz. Obsthandels-genossenschaft, Sursee.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Februar 1914.
 Sachwalter: Fürsprech Gg. Schnyder, Konkursbeamter, Sursee.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 26. März 1914.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Eisenbahn, in Sursee.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. März 1914 an, beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Untertoggenburg (609)
 Schuldner: Meier, Johs., z. Thalmühle bei Degersheim.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 26. Februar 1914.
 Sachwalter: Hugenfohrer, Gemeindeamann in Degersheim.
 Eingabefrist: Bis 27. März 1914, beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im «Schäfli», in Degersheim.
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de Neuchâtel (560)
 Débiteurs: G. Lavanchy, S. A., meubles décoratifs, à Neuchâtel.
 Date du jugement accordant le sursis: 20 février 1914.
 Commissaire au sursis concordataire: P. Châtenay, avocat, à Neuchâtel.
 Délai pour les productions: Vendredi, 20 mars 1914, à 6 heures du soir.
 Assemblée des créanciers: Mardi, 31 mars 1914 à 2½ heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel (salle du tribunal).
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 mars 1914, au bureau du commissaire, Place Pury 1, à Neuchâtel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (584)
 Durch Beschluss des Zivilgerichtes vom 27. Februar 1914 ist die dem Glaser-Oelhafen, Friedrich, Inhaber der Firma «Friedrich Glaser Sohn», in Basel, Comestibles, Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung, Freiestrasse 52, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, also bis Samstag, den 23. Mai 1914, verlängert worden.
 Die auf Freitag, den 6. März 1914 angesetzte Gläubigerversammlung wird auf Freitag, den 8. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr, verschoben (Gerichtshaus, Bäumleingasse 3).
 Die Akten liegen vom 29. April 1914 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud District d'Aigle (582)
 Débiteurs: Felli, frères, entrepreneurs, à Bex.
 Date du jugement accordant le sursis: 25 février 1914.
 L'assemblée des créanciers, convoquée au 5 mars 1914, est renvoyée au lundi, 4 mai 1914, à 2 heures de l'après-midi, Maison-de-Ville de Bex, salle du 1^{er} étage.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée.
 Bex, le 27 février 1914.
 Le commissaire au sursis: A. Marendaz, préposé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Délibération sull'omologazione del concordato (L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (604)
 als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: Firma G. Lauterburg & Cie., Kommanditgesellschaft, Monbijoustrasse Nr. 10, in Bern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 10. März 1914, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (598)
 La cancelleria della pretura del distretto di Mendrisio notifica, che in relazione ai disposti dell'art. 304 L. F. E. e F. è fissata l'udienza del giorno 13 marzo 1914, alle ore 9 ant., nell'Aula pretoriale di Mendrisio, per la comparsa dei creditori, che intendono far valere le loro opposizioni all'omologazione del concordato, proposto dal Bernasconi, Carlo, fu Pietro, da ed in Chiasso.
 Tanto si rende di pubblica ragione per ogni effetto di legge.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden (611)
 Schuldner: Mösching, Wilhelm, Sägerei, in Buochs.
 Datum der Bestätigung: 2. März 1914.

Mit der Durchführung wurde das Konkursamt Nidwalden beauftragt. Diese Publikation gilt als Konkurswiderruf im Sinne von Art. 317 des Sch. und K. G.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (608)
 Débiteur: Contat, Joseph, chapellerie, 10, Rue de Cornavin, à Genève.

Date du jugement: 26 février 1914.
 Un délai de 15 jours, pour intenter action, est imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief um Fr. 835.16, d. d. 12. November 1883, haftend auf der Hausmatt Nr. 583 des G. B. Steinen, Vorsatzung Fr. 23,000, Gläubiger: Kantonsrat Anton Scheibert, Muotathal, Schuldner: Gebrüder Schuler, Schlag, Steinen.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 66)

Schwyz, den 3. März 1914.

Namens des Bezirksgerichtes,
 Der Vize-Präsident: Gustav Auf der Maur.
 Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

La pretura di Lugano-Città, dietro richiesta, ha decretato, in data 2 marzo 1914, l'annullazione del seguente titolo smarrito, azione n. 840 della Società delle Tramvie Elettriche Luganesi. (W 65)

Pretura di Lugano-Città.

Première insertion

Par jugement du 27 février 1914, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, souscrite par Emile Rahm auprès de la compagnie d'assurances «La Genevoise», le 8 juillet 1909, portant le n. 20538, de la produire et de la déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. III. (W 64)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registro du-commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registro principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren

1913. 26. Dezember und 1914. 3. März. Unter der Firma Krankenkasse Arch-Leuzigen besteht mit Sitz in Arch eine Genossenschaft, welche bezweckt, den Mitgliedern gemäss den Statuten in Krankheitsfällen ein tägliches Krankengeld, sowie in Sterbefällen den Angehörigen eines Mitgliedes einen Beitrag an die Beerdigungskosten zukommen zu lassen. Sie will überdies die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich der Bestrebungen. Die Statuten datieren vom 9. Februar 1913 und 15. Februar 1914. Jeder Einwohner der Kirchgemeinde Arch, ohne Rücksicht auf das Geschlecht, kann Mitglied der Krankenkasse werden, wenn er folgende Bedingungen erfüllt: 1) Er muss das 17. Altersjahr angetreten, darf das 45. noch nicht überschritten haben; 2) er muss gesund sein; 3) er darf nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sein; 4) er darf nicht so gestellt sein, dass ihm aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Ueber diese Bedingungen sind die dem Vorstände gut scheinenden Beweismittel beizubringen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Die Mitglied-

schaft erlischt durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Erschöpfung der Genussberechtigung, Austritt und Ausschluss. Letzterer kann nur unter den in den Statuten enthaltenen Voraussetzungen erfolgen. Das Eintrittsgeld beträgt gegenwärtig für das Alter von 17 bis 35 Jahren Fr. 2, von 35 bis 45 Jahren Fr. 4. Die Monatsbeiträge sind festgesetzt für Mitglieder im Alter von 17 bis 25 Jahren auf Fr. 1, für solche im Alter von 26 bis 35 Jahren auf Fr. 1.10, für solche im Alter von 36 bis 45 Jahren auf Fr. 1.20 und für nach dem 45. Jahre eingetretene Züger auf Fr. 1.30. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter für dieselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Krankenbesucher, die Einzeler und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und drei weiteren Personen als Beisitzer. Derselbe vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter berechtigt. Der Präsident wird vom Vizepräsidenten, der Sekretär vom Kassier vertreten. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Adolf Blau, Pfarrer in Arch; Vizepräsident: Johann Fuhrer, von Seedorf, Schalenmacher in Leuzigen; Sekretär: Friedrich Schwab, allié Bösigers, Remonteur in Arch; Kassier und zugleich Stellvertreter des Sekretärs: Friedrich Kuster, allié Engel, Schalenmacher in Arch; Beisitzer: Adolf Hänni, Remonteur; Johann Siegenthaler, Dachdecker; alle in Arch; Fritz Affolter, Bannwart in Leuzigen, und Fritz Affolter, Landwirt daselbst.

Bureau de Courtelary

Epicerie, heure, etc. — 28 février. La faillite de la maison Paul Clémence (F. o. s. du c. du 19 décembre 1913, n° 317, page 2225), à St-Imier, prononcée par le président du tribunal de Courtelary, le 13 décembre 1913, ayant été révoquée par le dit président du tribunal, en date du 27 février 1914, et le chef de la maison ayant été replacé à la tête de ses affaires, la radiation opérée d'office le 17 décembre 1913 est retirée, et la raison est maintenue comme auparavant (F. o. s. du c. du 9 mai 1911, n° 115, page 777).

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Auberge. — 2 mars. La maison Henri Surdez, auberge, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904, n° 382, page 1525), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Thun

Werkzeuge. — 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kuenzi & Co in Steffisburg, Werkzeugfabrikation (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2038), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hôtel. — 28. Februar. Inhaber der Firma Alb. Krebs-Hebeisen in Merligen, Gde. Sigriswil, ist Albrecht Krebs-Hebeisen, Albrechts sel., von Hilterfingen, wohnhaft daselbst. Betrieb des Hütels des Alpes.

28. Februar. Die Konsumgenossenschaft Dürrenast und Umgebung mit Sitz in Dürrenast (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908, pag. 1721, und Verweisungen daselbst) hat ihren Verwaltungsrat und den Vorstand wie folgt neu bestellt: a. Verwaltungsrat: Präsident: Hans Schenk, von Trubach, Gemeindepresident in Dürrenast; Vizepräsident: Johann Abegglen, von Iseltwald, Zugführer in Dürrenast; Sekretär: Gottfried Feller, von Strättigen, Gemeinderat am Gwatt; Kassier: Ernst Hänni, von Strättigen, Schlosser in Schoren; Beisitzer: August Althaus, von Signau, Schlosser, Neufeld; Simon Jappert, von Gensingen (Aargau), Schlosser, Dürrenast; Adolf Geissbühler, von Lauperswil, Fabrikarbeiter am Dürrenast; Fritz Scheuner, von Oberbalm, Privatier, Dürrenast; Alfred Ritzmann, von Osterfingen, Matrose, Dürrenast; Rudolf Feller, von Strättigen, Polier, ebenfalls am Dürrenast, und Armin Streun, von Zweisimmen, Sekundarlehrer in Gwatt. Namens der Genossenschaft führen folgende Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss §§ 3, 46, 48 und 49 der Statuten die rechtsverbindliche Unterschrift und zwar je zwei kollektiv: Präsident Hans Schenk, Sekretär Gottfried Feller, Kassier Ernst Hänni und Konsumverwalter Jakob Moser in Schoren. b. Vorstand: Zur Erledigung der statutarischen Obliegenheiten (§ 50 der Statuten) hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen viergliedrigen Vorstand bestellt wie folgt: Gottfried Feller, Gemeinderat; Adolf Geissbühler, Fabrikarbeiter; August Althaus, Schlosser, und Rudolf Feller, Polier.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Tuch- und Modewaren. — 1914. 2. März. In der Firma Schwestern Niederberger, Kollektivgesellschaft in Stans, Handlung in Tuch- und Modewaren (S. H. A. B. vom 10. Juli 1891), ist die Gesellschafterin Aloisia Niederberger ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft besteht noch aus den Schwestern Anna Maria und Anna Niederberger.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Kindermehl, etc. — 1914. 2. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Epprecht & Co. in Murten (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1923) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Epprecht's Kindermehl A. G.» in Murten.

2. März. Unter der Firma Epprecht's Kindermehl A. G. hat sich mit den Sitzen in Murten eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie hat zum Zwecke die Herstellung, sowie den industriellen Vertrieb von Kindermehl und anderen ähnlichen Produkten aus der Lebensmittelbranche, unter Ausbeutung der Fabrikationsgeheimnisse, die Henri Epprecht in Murten der Kommanditgesellschaft «H. Epprecht & Co.» in Murten abgetreten hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Epprecht & Co.». Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Januar 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt neunzigtausend Franken (Fr. 90,000), eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und im «Freiburgischen kantonalen Amtsblatt» in Freiburg. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und drei Mitgliedern; c. die Kontrollstelle; d. der Verwalter. Der Präsident und der Protokollführer des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Ernest Gollietz, Friedrichs selig, in Gené; Vizepräsident: Henri Derron, Notar in Murten; Schrift- und Buchführer ist Ernst Gilgen in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Spezerei- und Merceriewaren. — 1914. 2. März. Inhaber der Firma A. Moll-Wiss in Dulliken ist Albertina Moll, geb. Wiss, Ehefrau des Alfred Moll, Sekretärs, von und in Dulliken. Spezerei- und Merceriewarenhandlung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 28. Februar. Der Verein Musikgesellschaft Thürnen in Thürnen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, pag. 1626) hat an Stelle von Julius Wirz zum Aktuar gewählt: Gustav Mohler in Thürnen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

28. Februar. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Basel-Augst in Basel-Augst (S. H. A. B. Nr. 224 vom 3. September 1913, pag. 1595) hat zum Präsidenten gewählt: Oskar Stürchler; und zum Aktuar: Fritz Strub, beide in Basel-Augst. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Pharmazeutische Produkte, etc. — 1914. 2. März. Inhaber der Firma Vegetabilis J. Fassbender in Stein am Rhein ist Jacob Fassbender, von Köln (Rheinpreussen), in Stein am Rhein. Handel mit Vegetabilien, pharmazeutischen und chemisch-technischen Produkten. Zum Schwanen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 2. März. Orchesterverein Rorschach, Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 202 vom 10. Mai 1906, pag. 806). Der Verein verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister.

2. März. Die Hauptversammlung des Christlich-sozialen Arbeitervereins Wallenstadt, Genossenschaft mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 67) hat in Abänderung der Statuten beschlossen, die Mitgliederzahl des Vorstandes auf fünf herabzusetzen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Edwin Boos, Präsident; Wilhelm Bürer, Aktuar; Johann Lendi, Kassier; Alfred Heer und Gottfried Müller; alle in Wallenstadt. Der Präsident führt kollektiv mit dem Präses Karl Riklin die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. März. Die Genossenschaft unter der Firma Società Cooperativa di Consumo fra Operai in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1913, pag. 798) hat ihren Sitz von Heerbrugg, Gde. Au, nach Heerbrugg, Gde. Balgach, verlegt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Vittorio Toller, Präsident; Jacopo Oriani, Kassier; Alberto Oriani, Sekretär; Alessandro Oriani, Luigi Bergamo und Lodovico Masetti; alle wohnhaft in Heerbrugg-Balgach. Der Sekretär Alberto Oriani führt kollektiv mit Lodovico Masetti die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. März. Unter der Firma Oberländer-Ziegenzuchtgenossenschaft Mels besteht mit Sitz in Mels eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 14. Dezember 1913. Zweck der Genossenschaft ist: 1) Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen und Verbesserung des Weidganges für Herdenziegen; 2) Heranziehung eines Ziegenschlages, welcher den eigenen Bedürfnissen als Herde- oder Stallziege, sowie den Anforderungen fremder Käufer vollkommen entspricht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben unter Ausschluss jeder Haftung der Genossenschafter. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in Mels oder Umgebung wohnt und eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 entrichtet; die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied gemacht werden. Der Austritt geschieht durch schriftliche Austrittserklärung auf Schluss des Rechnungsjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses aus der Genossenschaft. Austretende oder ausgesessene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Marin Vogler, Präsident; Josef Höbi, Aktuar, und Alois Willi, Kassier; alle drei in Mels.

Wirtschaft, Inkasso, etc. — 2. März. Die Firma S. Eigenmann, Rechtsanwalt, Kommission und Inkasso und Wirtschaft, in Bruggen, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 106 vom 17. März 1903, pag. 421), ist infolge Uebergabe des Advokatur- und Inkassobureaus an Dr. J. S. Eigenmann, Sohn, erloschen.

Modewaren, etc. — 2. März. Die Firma B. Ruegg-Brändle, Modewaren, Mercerie und Bonneterie, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1913, pag. 1282), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma X. Kündig in Lichtensteig ist Xaver Kündig-Eherle, von Schwyz, in Lichtensteig; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Modeartikel, Mercerie, Bonneterie, Neugasse.

2. März. Die Genossenschaft unter der Firma Internationale Handels-Auskunfts-Gesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914, pag. 168, und Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, pag. 2220), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kurhaus. — 1914. 27. Februar. Johann Joseph Albin, von Sankt Martin, in Ilanz, und Philipp Anton Schnyder, von und in Vals, haben unter der Firma Ph. Schnyder & Albin in Vals eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Philipp Schnyder befugt. Kurhaus Therme in Vals.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 24. Februar. Baumeisterverband Mittelhurgau, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 241 vom 23. September 1912, pag. 1677), jetzt in Frauenfeld. An Stelle des ausgetretenen Jakob Schaad wurde in den Vorstand gewählt als Vizepräsident und Aktuar: Hans Mötteli, von und in Frauenfeld, und zum nunmehrigen Präsidenten ernannt: Jean Freymuth in Frauenfeld (bisher Aktuar). Präsident oder Vizepräsident je mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

25. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Illg-hausen & Umgebung mit Sitz in Illighausen und unbestimmter Dauer besteht eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt den gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Hilfsstoffe und die gemeinsame Verwertung der eigenen Produkte, sowie Belehrung der Mitglieder. Die Statuten datieren vom

9. Februar 1914. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder einem Kommissionsmitglied, unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung. Der Eintritt ist frei; die Hauptversammlung kann jedoch je nach der Höhe des Genossenschaftsvermögens Bedingungen für den Eintritt festsetzen. Der Austritt kann nur nach vorausgegangenem schriftlicher Anzeige an den Präsidenten auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Wer bis und mit der ordentlichen Hauptversammlung den Austritt nicht erklärt, wird für das folgende Jahr wieder als Mitglied betrachtet. Durch den Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, ist jedoch für ein vorhandenes Defizit haftbar. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Die Genossenschaft gibt auch an Nichtmitglieder Waren ab gegen einen Zuschlag, dessen Höhe durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch; allfällige Verluste werden per Mitglied berechnet, ebenso ein vorhandenes Vermögen im Falle der Liquidation. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: Otto Nater, von Alterswilen, in Illighausen, Präsident; Josef Kressbacher, von Oberhofen-Illighausen, in Ast, Aktuar; Rudolf Tanner, von Dintikon (Kt. Aargau), Ernst Müller, von Güttingen, und Albert Spengler, von und alle drei in Illighausen, Beisitzer.

26. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Milchlieferanten-Verband Arbon in Arbon (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, pag. 779) hat an Stelle des ausgetretenen Josef Schmid in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Stephan Moser, von Unteregg (Kt. St. Gallen), in Arbon, Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Unterschrift.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Sattler- & Tapeziermeister-Verein vom Kanton Thurgau mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Güttingen, jetzt in Arbon, hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Oktober 1913 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und den bisher im S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1902; Nr. 136 vom 3. Juni 1909, pag. 978, und Nr. 38 vom 15. Februar 1910, pag. 250 publizierten Tatsachen gegenüber folgende Abänderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Verband kantonal-thurgauischer Sattler- & Tapeziermeister. Die Genossenschaft ist eine Sektion der Genossenschaft Schweiz. Sattlermeister. Der Austritt kann nur nach vorausgegangenem, halbjährlicher schriftlicher Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres stattfinden; ausserordentliche Fälle vorbehalten, über welche die Kommission oder die Generalversammlung entscheidet. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 20. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft und fällt das Austrittsgeld dahin: Durch Ausschluss, Konkurs oder Auspflanzung, bei Austritt infolge Aufgabe des Geschäftes, durch Wegzug in einen andern Kanton, sofern das betreffende Mitglied wieder einer Berufsgenossenschaft beiträgt, durch Tod und Auflösung der Genossenschaft. Neueintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt und zu Beginn des Rechnungsjahres erhoben. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft ist ein allfällig vorhandenes Vermögen der Genossenschaft Schweiz. Sattlermeister zu überweisen, die dasselbe 10 Jahre zinstragend anzulegen hat. Sollte innert dieser Frist ein neuer Verein sich nicht bilden, so ist das verwaltete Vermögen der Kasse des «Thurg. Gewerbevereins» einzuverleihen. Der Vorstand würde neu bestellt und besteht aus Anton Hungerbühler, von Sommeri und Arbon, in Arbon, Präsident; Gabriel Fimpel-Beerli, von Haidgau (Württemberg), in Bischofszell, Vizepräsident (bisher Aktuar); Emil Däpp, von Oppligen (Kt. Bern), in Sulgen, Aktuar; Emil Rutishauser, von Bottighofen, in Kreuzlingen, Kassier (bisher Beisitzer), und Sigmund Hauser, von Stadel-Höri (Kanton Zürich), in Frauenfeld, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Apparecchi elettrici. — 1914. 2 marzo. Silvio Molo, dell'ing. Carlo, da Bellinzona, domiciliato in Lucerna, si è ritirato dalla società in nome collettivo Antognini Mola e Pross, in Giubiasco, fabbrica apparecchi elettrici (F. o. s. di c. 1° aprile 1911, n° 81, pag. 539). Gli altri soci Alberto Antognini, fu Angelo, da Vairano, in Giubiasco, e Filippo Pross, fu Carlo, da ed in Giubiasco, continuano l'azienda in nome collettivo, sotto la ragione sociale A. M. P. Antognini e Pross, fabbrica apparecchi elettrici, Giubiasco.

Ufficio di Locarno

Osteria e comestibili. — 28 febbraio. Proprietaria della ditta Modestina Pedrazzi, alle Gerre Terriciuole, territorio promiscuo di Locarno, è Modestina Pedrazzi, moglie di Giovanni, da Gerra Verzasca, domiciliata alle Gerre Terriciuole. Osteria alle Gerre e negozio di comestibili.

Pension. — 28 febbraio. Proprietario della ditta Siegfried Schneider, Pension Rheingold, in Muralto, è Siegfried Schneider, domiciliato a Muralto. Pension Rheingold.

Ufficio di Lugano

Marmorindustrie. — 28 febbraio. La società in nome collettivo Demattè e Andina, alla Madonna del Piano, frazione del comune di Croglio, Marmorindustrie (F. u. s. di c. 7 agosto 1899, n° 254, pag. 1024), notifica che la società è vincolata di fronte ai terzi solamente, colla firma del socio Giovanni Andina, fu Leopoldo, e che la denominazione del genere di commercio è modificata in «Tessiner Marmorindustrie».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Charpenterie. — 1914. 27 février. Le chef de la maison Maillard Auguste, à Lausanne, est Auguste Maillard, de Siviriez (Fribourg), domicilié à Lausanne. Entreprise de charpente. Avenue de Béthusy 34.

Bureau technique. — 27 février. La société en commandite «M. Kuppermann & Co», à Zurich, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison M. Kuppermann & Co, bureau technique, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1912), est donc radiée. La procuration conférée à l'associé-commanditaire Raymond Bury est éteinte et également radiée.

Boucherie. — 28 février. La raison Auguste Grand, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891), est radiée ensuite de décès du titulaire.

28 février. Sous la raison sociale Société Foncière «La Florentine», il a été fondé, par statuts du 27 février 1914, une société anonyme,

dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'achat, la location, la gestion et généralement la mise en valeur des immeubles de l'hoirie Henri Guggenheim, à Lausanne, et éventuellement d'autres immeubles sis sur le territoire de la commune de Lausanne. Le capital social est fixé à vingt mille francs, divisé en vingt actions au porteur, de mille francs chacune. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur; elle est engagée par sa seule signature. L'administrateur est Charles Schmidhauser, banquier, à Lausanne. Bureau: Place Bel-Air 4.

Bureau de Nyon

28 février. La société anonyme Brasserie du Lion de Beau-Séjour S. A., dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 6 février 1912, page 211), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1914, révisé ses statuts et apporté la modification suivante aux faits publiés: Le capital social est réduit à fr. 340,000, divisé en 3400 actions de cent francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Dans une séance du même jour, le conseil d'administration a décidé que la société serait aussi valablement engagée par la seule signature de l'administrateur-délégué, Jean Lugin, français, domicilié à Genève.

Bureau de Vevey

27 février. La Société catholique d'Education et d'Instruction, association, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 6 septembre 1890, n° 128, page 652; du 1er juin 1908, n° 139, page 991), fait inscrire que dans les assemblées générales des 15 décembre 1910 et 6 avril 1912 et l'assemblée du comité du 6 avril 1912, elle a renouvelé son comité actuellement composé comme suit, en remplacement de Léonie Oudard, Marie-Anna Thiébaud et Virginie Probst, dont les noms sont radiés: Présidente: Marie Michel, à Vevey; vice-présidente: Esther Ruty, à Vevey; secrétaire: Bertha Schyr, à Neuchâtel. La présidente et la secrétaire possèdent conjointement la signature sociale.

28 février. Sous la raison sociale Movo S. A., il est créé une société anonyme, qui a son siège à Vevey, et pour but la fabrication, l'achat, la vente et l'exploitation de tous produits se rattachant à l'industrie électrique et à la petite mécanique. Les statuts de la société portent la date du 15 janvier 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 600 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres actionnaires, élus par l'assemblée générale. Le président du conseil représente la société vis-à-vis des tiers; sa seule signature engage valablement la société. Le président est René de Gautard, banquier, de Vevey, y domicilié. Le conseil d'administration a conféré la signature sociale: 1° A l'administrateur Jean Russwyl, de Buchegg (Soleure), domicilié à Montreux; 2° A l'administrateur-délégué Charles Gyr, de Zurich, domicilié à Zug. Le conseil a conféré procuration générale au directeur, Ernest Naether, de Soleure, domicilié à Vevey. La signature individuelle de l'administrateur, de l'administrateur-délégué et du fondé de procuration engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de St-Maurice

Fers et quincaillerie. — 1914. 28 février. La société en nom collectif Vve. Louis Darbellay et Cie. (F. o. s. du c. du 25 février 1904, n° 75, page 297), dont le siège est à Martigny-Bourg, est dissoute par suite du décès de l'associée veuve Louis Darbellay fils. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lucien Tornay», à Martigny-Bourg.

Le chef de la maison Lucien Tornay, à Martigny-Bourg, est Lucien Tornay, de et à Martigny-Bourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Vve. Louis Darbellay et Cie.», qui est radiée. Fers et quincaillerie.

28 février. La société anonyme Modern Shoe Co. A. G. (Modern Shoe Co. S. A.) (Moderne Schuh Co. A. G.) (Chaussures modernes S. A.), à Bâle, inscrite dans le registre du commerce de Bâle-Ville le 3 juillet 1913 et le 29 janvier 1914 et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, page 1258/9, et du 4 février 1914, n° 28, page 187, a établi, le 8 août 1913 (huit août mil neuf cent treize), une succursale, à Martigny-Ville (Valais), sous la même raison. La société a pour but l'achat et la vente de chaussures et accessoires. Les statuts originaux portent la date du 10 juin 1913. Le capital de la société est de fr. 532,500 (cinq cent trente-deux mille cinq cents francs), divisé en mille soixante-cinq (1065) actions nominatives de fr. 500 (cinq cents francs). Les publications de la société se font par lettres chargées et dans les cas prévus par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les représentants de la société vis-à-vis des tiers. Il a conféré la faculté d'engager la société par leurs signatures collectives: Au président Christian Rothenberger, docteur en droit, de et à Bâle, et au vice-président: Adolf Ohrecht, de et à Grenchen (Soleure). Domicile de la succursale: Rue du Grand St-Bernard, maison Orsat, à Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Bondry

Ameublements. — 1914. 28 février. François Skrabal et Joseph Skrabal, tous deux fils de Jacob, de Brest (Moravie), domiciliés à Pesoux, ont constitué, à Pesoux, sous la raison sociale de Skrabal frères, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1914. Ameublements complets. Rue de la Gare n° 6.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février. Sous la raison sociale Guilly Watch Co. S. A., Fleurier, il a été créé une société anonyme, dont le siège est à Fleurier et qui a pour but l'acquisition des meubles, matériel, machines et outils, ainsi que la fabrication d'horlogerie, de mouvements d'horlogerie et boîtes de montres en métal, ayant appartenu à Jules Jequier, fils. La vente comprend aussi le brevet n° 57576, inscrit au bureau fédéral à Berne le 16 janvier 1913. Les statuts de la société portent la date du 30 décembre 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement souscrites et libérées. Les convocations de l'assemblée générale ont lieu par lettre chargée et les publications concernant les tiers dans le «Courrier du Val de Travers». Le conseil d'administration est composé de trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux directeurs, qui engagent la société par leur signature collective. Les direc

teurs de la société sont: Samuel Capt, fils de Jules-Henri, originaire du Chenit (Vaud), et Mademoiselle Jeanne Marchand, fille de feu Aurèle, originaire de Sonvillier (Berne), les deux domiciliés à Fleurier. Bureaux: Rue des Moulins, à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

Rectification. — Dans la publication du 19 février 1914, parue dans la F. o. s. du c. du 24 février 1914, n° 45, page 312, Société de Chaumont, à Neuchâtel, il s'est glissé une erreur: Ce sont les art. 36 et 37 des statuts, qui ont été révisés et remplacés par un article unique n° 36, dont les faits n'intéressent pas les tiers, au lieu des art. 36 et 31, comme cela a été publié.

Genf — Genève — Ginevra

Immeubles, assurances, etc. — 1914 27 février. La maison E. Poncet, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1897, page 161), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Vente, achat et régie d'immeubles, assurances, contentieux et renseignements. En outre, la maison a transféré ses locaux: 8, Boulevard du Théâtre.

Soieries et nouveautés. — 27 février. La société en commandite Badan et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1912, page 415), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1913.

L'associé André-Louis Badan, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison L. Badan, à Genève. Soieries et nouveautés. 28—30, Rue des Allemands. La maison confère procuration individuelle à Albert-Auguste Badan et à Madame Maria Badan, née Cazaux, épouse du titulaire, domiciliés à Genève.

27 février. Suivant acte reçu par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 14 février 1914, il a été constitué, sous la raison sociale Société anonyme des Forêts roumaines, ou - Aktiengesellschaft der rumänischen Forste, ou - Società delle Foreste rumene, une société anonyme, ayant pour objet exclusif l'acquisition, la possession et la revente des actions de la Société anonyme forestière Union de Bucarest et éventuellement des actions de l'Union Forst Industrie Aktiengesellschaft de Budapest. Le siège de la société est fixé à Genève. La durée est illimitée. Les statuts portent la date du 14 février 1914. Le capital social est fixé à la somme de vingt-deux millions de francs (fr. 22,000,000), divisé en 44,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, dont 20,000 actions privilégiées et 24,000 actions ordinaires. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 6 à 10 membres. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à des personnes même étrangères à la société. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, signant collectivement. Les délégations de pouvoirs du conseil sont constatées par des extraits des procès-verbaux du conseil, signés par deux administrateurs. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Philippe Broch, à Vienne; Arnold Mandl, à Vienne; Lodovico Mazzotti-Biancinelli, à Milan; Léo Rappaport, à Paris; Arthur Reitler, à Milan; Ernest Sachsels, à Vienne; Jacques Tedeschi, à Milan; Emile-Léon Wirz, à Milan. Bureaux à Genève: 6, Boulevard du Théâtre.

Charpente et menuiserie. — 27 février. Edouard Roch et Jacques Laplace, tous deux de Genève, domiciliés à Vernier, ont constitué, à Vernier, sous la raison sociale Roch et Laplace, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mars 1906. Entreprise de charpente et menuiserie.

27 février. Le Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1913, page 1244), a, dans son assemblée générale du 13 décembre 1913, voté sa dissolution. Son actif et son passif étant repris par le «Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève», ci-après inscrit, la raison est en conséquence radiée.

27 février. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 13 décembre 1913, et sous la dénomination de Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève, il s'est constitué une fédération des syndicats agricoles du canton de Genève, régie conformément au titre 27 du C. O. (société coopérative), et qui reprend l'actif et passif du «Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève», société coopérative, radiée. Elle a pour but de favoriser l'agriculture en général, en réalisant un groupement de syndicats agricoles du canton, en fédération, et en étudiant la solution des diverses questions professionnelles. Plus spécialement, le Cercle des agriculteurs agit par l'achat et la vente en gros, suivant les besoins des syndicats fédérés de toutes denrées, matières nécessaires à l'agriculture, produits et machines agricoles. Son siège est à Genève. Ne peuvent devenir membre du cercle que les syndicats agricoles, exerçant leur activité sur le territoire genevois, et qui sont inscrits au registre du commerce. L'assemblée générale des délégués statue souverainement sur les demandes d'admission. Les syndicats fondateurs ne sont tenus à aucun apport de fondation, mais sont astreints, comme tous les sociétaires, au paiement d'une cotisation, fixée chaque année par l'assemblée générale des délégués. Les conditions d'admission de nouveaux sociétaires seront fixées dans chaque cas par l'assemblée des délégués. La qualité de membre prend fin: a. par la liquidation et la radiation au registre du commerce du syndicat, membre du Cercle des Agriculteurs; b. par la démission, donnée trois mois au moins avant la fin d'un exercice annuel; c. par l'exclusion prononcée pour de justes motifs par l'assemblée des délégués. Les syndicats démissionnaires auront droit au remboursement de 50 % de leur part à l'avoir social, cette part étant calculée au prorata de la valeur totale de leurs achats et de leurs ventes pendant les dix dernières années, qui ont précédé leur démission. Toutefois, le remboursement de cette part ne sera exigible, au plus tôt que trois ans après l'acceptation de la démission et, en tout cas, pas avant que l'avoir social n'ait atteint le chiffre minimum de fr. 100,000. Un syndicat, dont l'exclusion a été prononcée pour de justes motifs, perd tout droit à sa part au fonds social. Les organes de la société sont: a. L'assemblée des délégués; b. le comité central; c. la commission de vérification des comptes. Le comité central est composé d'un membre au moins par syndicat fédéré plus le secrétaire-gérant, sans toutefois que le nombre des membres du comité puisse être inférieur à 15. Le comité, à l'exception du secrétaire-gérant, est nommé pour deux ans et est immédiatement rééligible. Il choisit dans son sein un président et un vice-président. Le secrétaire-gérant est nommé par le comité central. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-gérant, la signature sociale. Les biens propres de la société garantissent seuls ses engagements. Les sociétaires (syndicats fédérés) sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers. L'exercice financier est clôturé chaque année au 31 décembre. A cette date, il est dressé un bilan, selon les règles prescrites à l'art. 656 C. O., concernant les sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. Les

bénéfices annuels viendront en augmentation de la fortune sociale, aussi longtemps que celle-ci n'aura pas atteint le chiffre minimum de fr. 100,000. Le minimum fixé pour la fortune sociale, soit fr. 100,000, étant atteint, l'assemblée des délégués pourra ordonner la répartition des bénéfices annuels entre les sociétaires. Toutefois, cette répartition ne pourra être décidée dans chaque cas particulier, qu'à la fin d'un exercice et lorsqu'il résultera de l'examen du bilan que la fortune sociale n'est, au moment de la décision et déduction faite de la somme à répartir, pas inférieure à fr. 100,000. En cas de répartition, celle-ci aura lieu au prorata de la valeur totale des achats et des ventes effectués par chaque sociétaire pendant l'année ou éventuellement depuis la dernière répartition. Le comité central est composé de Fernand Borel, président, à Collex-Bossy; John Debonneville, vice-président, à Cologny; Henri Courvoisier, à Landecy; Jules Lavergnat, à Veyrier; Louis Mévaux, à Jussy; Pierre-Félix Déthurens, à Sésenove; Jacques Dugerdil, à La Plaine; Justin Durand, à Avully; Boris Sergueeff, à Chêne-Bougeries; Marc Penay, à Satigny; Henri Golay, à Châtellaine; Paul Chollet, à Anières; Edouard Desbaillet, à Russin; Joseph Fontaine, à Saconnex-d'Arve; André Meyer, à Athenaz; Marc Bonnet, à Satigny; Louis Dufour, à Château des Bois; Alfred Rivollet, à Choulex; François Gros, à Bourdigny, et Louis Wuarin, à Cartigny. François Addor, à Bourdigny, a été désigné comme secrétaire-gérant, pris en dehors du comité. Siège social: 2, Rue de la Servette.

Fils de cuivre, etc. — 27 février. La maison Edouard Long, représentation de fils de cuivre et appareils électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1909, page 2144), a conféré, depuis le 1^{er} février 1914, procuration à Charles Briquet, domicilié à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 2. März. Die Ehegatten Friedrich Hermann, Kaufmann, von und in Bern, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Hermann & C^o» in Bern, und Béatrice, geb. Laurenti, daselbst, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 15. Januar 1914 diesen Güterstand aufgehoben und Güterverbindung vereinbart.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 21 février. Les époux Léon Henry, tapissier, à Genève (chef de la maison «Léon Henry», à Genève), et Charlotte, née Kreitter, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 9 février 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

24 février. Les époux Alexandre Villien, négociant, à Genève (chef de la maison «A. Villien», à Genève), et Joséphine-Marie-Magdeleine, née Cerino, sont mariés sous le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage en date du 22 octobre 1902. Le dit contrat de mariage étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, la présente inscription est faite en application de ces dispositions.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Aussenhandel Italiens

Warengattung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1913	1912	1913	1912
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Spirituosen, Getränke und Oel	107,915,226	107,391,909	173,103,886	161,423,488
Kolonialwaren, Drogen und Felle	113,482,544	105,036,477	20,633,083	21,650,671
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Parfümerien	146,489,412	141,940,929	79,576,165	81,959,904
Farben	35,702,896	34,991,204	6,775,385	8,235,999
Hand, Leinen, Jute und andere Spinnstoffe, ausgenommen Baumwolle	64,054,812	61,552,755	113,764,589	101,674,574
Baumwolle	376,387,199	397,992,094	252,712,184	199,816,090
Wolle, Rosshaar, Felle	185,800,680	181,349,850	54,825,215	40,268,825
Seide	200,292,318	188,856,087	497,062,894	517,392,475
Holz und Stroh	171,966,484	176,546,128	68,950,070	67,355,808
Papier und Bücher	47,024,863	46,019,274	22,475,747	20,009,392
Leder	153,787,330	153,834,046	84,979,569	75,157,886
Mineralien, Metalle und Erzeugnisse daraus	583,080,289	632,057,963	108,132,410	110,717,399
Transportmittel	48,525,506	35,809,233	43,666,675	47,877,732
Steine, Erden, Geschirr, Glas und Kristalle	498,420,504	464,346,874	110,241,977	108,969,750
Kautschuk und Guttapercha und deren Erzeugnisse	67,725,702	69,390,940	57,422,383	58,459,461
Getreide und Mehl	587,576,014	630,087,532	468,377,144	429,638,346
Tiere und tierische Produkte	187,542,704	213,667,923	245,528,332	254,279,633
Verschiedenes	62,096,106	61,051,914	95,686,014	92,410,059
Total	8,687,770,589	8,701,922,116	2,503,918,622	2,896,927,292
Edelmetalle	21,014,400	25,905,900	80,287,200	41,475,200
Gesamttotal	8,658,784,989	8,727,828,016	2,584,200,822	2,488,403,492

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr	
1000 Fr.		1000 Fr.	
Bier	386	Maschinen und Maschinenteile	7,180
Kindermehl	125	Wissenschaftliche Instrumente	3,048
Kakao	601	Gold, halberarbeitet	380
Schokolade	5,268	Silber, roh und halberarbeitet	30
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	989	Bijouterie aus Gold und Silber	2,698
Farben	1,940	Andere Gold- und Silberwaren	180
Hand- und Leinenwaren	226	Uhren	11,969
Baumwollenwaren	4,690	Uhrenbestandteile	789
Wolle und Wollabfälle	773	Erzeugnisse aus Kautschuk und Guttapercha	300
Wollwaren	1,623	Rindvieh	576
Seide und Seidenabfälle	6,901	Kondensierte Milch	616
Seidenbänder und -Gewebe	1,712	Käse	8,685
Andere Seidenwaren	876	Kurzwaren	568
Holzstoff	761	Verschiedenes	17,463
Papier und Papierwaren	201		
Drucksachen und Lithographien	136	Total	88,521
Leder und Lederwaren	1,670	Total 1912	84,708
Bruchseisen und Stahl	4,265	Differenz +	3,813
Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	1,946		

Ausfuhr nach der Schweiz

1000 Fr.	1000 Fr.
Wein 24,502	Bausteine 477
Olivenöl 547	Schwefel 335
Essenzen 82	Reis 2,690
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien 1,871	Kastanien 950
Hanf, roh und geheckelt 2,092	Kartoffeln 1,533
Leinen- und Hanfwaren 2,236	Mehl und Teigwaren 6,634
Baumwollwaren 7,070	Gemüse 2,645
Wolle und Wollabfälle 1,424	Orangen und Zitronen 1,251
Rosshaar 193	Andere frische Früchte 9,710
Seidenkokons 855	Getrocknete Früchte 562
Seide und Seidenabfälle 103,447	Andere vegetabilische Produkte 3,652
Seidenbänder und -Gewebe 6,168	Rindvieh 11,384
Andere Seidenwaren 959	Schweine 1,030
Bauholz 309	Fleischwaren 4,360
Wurzeln zu Bürsten 203	Geflügel 3,954
Möbel und andere Holzwaren 1,807	Eier 5,772
Strohgeflechte 279	Butter und Käse 8,847
Papier und Bücher 604	Hüte 559
Rohes Häute und Felle 2,777	Kunstgegenstände 586
Lederhandschuhe 64	Verschiedenes 22,040
Gegerbte Häute und Lederwaren 620	
Maschinen und Maschinenteile 1,082	
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet 570	
	Total 248,632
	Total 1912 218,910
	Differenz + 29,722

Schweizerischer Banknotenlauf. Die Emission der Schweizerischen Nationalbank betrug auf 31. Dezember 1913 Fr. 345,000,000 und diejenige der übrigen Emissionsbanken Fr. 4,735,000, zusammen Fr. 349,735,000.

Nach Abzug der Noten im Betrage von Fr. 35,913,700, die sich auf diesen Zeitpunkt in den Kassen des II. Departementes und den Zweiganstalten der Bank vorfinden, ergibt sich eine Zirkulation in der Höhe von Fr. 313,821,300, gegen Fr. 339,239,700 im Vorjahre, somit eine Verminderung von Fr. 25,418,000.

Die Deckung der Noten in Zirkulation auf 31. Dezember betrug Fr. 337,332,996 und setzte sich zusammen aus gemünztem Gold und Barren Fr. 169,955,452, gemünztem Silber Fr. 20,836,045, Schweizerwechseln Fr. 99,953,176, Auslandswchseln Fr. 37,171,460, diskontierten Obligationen Fr. 9,416,863. Diese Zahlen zeigen für 1913 eine Zunahme der Bardeckung, dagegen eine bedeutende Abnahme im Portefeuille für Schweizerwechsel.

Im ganzen hat die Schweizerische Nationalbank diskontiert: 1) Schweizerwechsel für Fr. 956,862,513.98 (1912: Fr. 1,081,982,402.69). 2) Auslandswchsel für Fr. 472,326,719.62 (1912: Fr. 424,853,997.55). 3) Obligationen für Fr. 27,334,325.46 (1912: Fr. 28,261,175.45), total Fr. 1,456,523,559.06 (1912: Fr. 1,535,097,575.69).

Auch hier zeigt sich eine Abnahme auf dem Schweizerportefeuille von Fr. 125,119,888, dagegen eine Zunahme von Fr. 47,472,722 auf dem Auslandportefeuille.

Die Vergütungen an die Kantone, welche nach Art. 28 des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank an die Kantone auszurichten sind, betragen: Für die ersten fünf Geschäftsjahre Fr. 11,295,615.15, für das sechste Geschäftsjahr 1913 Fr. 2,415,027.55, zusammen Fr. 13,710,642.70. Von diesem Betrag sind abzuführen die Saldi der Jahreserträge der Schweizerischen Nationalbank, welche an die eidgenössische Staatskasse ausgerichtet wurden. Sie betrugen für die ersten fünf Geschäftsjahre Fr. 4,522,215.05.

Der Saldo des sechsten Geschäftsjahres 1913, welcher der eidgenössischen Staatskasse zuzuführen ist, sobald die Rechnung und die Bilanz für 1913 durch die Aktionäre genehmigt sein werden, beläuft sich auf Fr. 2,138,372.45, so dass die Summe dieser Einzahlungen Fr. 6,660,587.50 beträgt und die wirklichen Vorschüsse des Bundes Fr. 7,050,055.20.

Konsulate. Herr Rudolf Wilhelm Schneebeli, von Zürich, ist vom Bundesrat am 3. März zum schweizerischen Konsul in Porto ernannt worden.

Cours chilien. A teneur d'une communication du consulat général de Suisse à Valparaiso, le sénat chilien vient d'adopter un projet de loi, destiné à convertir le papier-monnaie à 12 pence à partir du 1^{er} janvier 1915. Le change sur l'Europe se serait, de ce fait, légèrement amélioré, soit de 9 pence à 9¹³/₃₂ actuellement.

Il ne serait pas certain, toutefois, que la chambre des députés sanctionnerait aussi facilement le projet susmentionné.

Nous ajoutons que les droits d'entrée sont toujours perçus au cours de 18 pence.

Consulats. M. Rodolphe-Wilhelm Schneebeli, de Zurich, est nommé consul suisse à la résidence de Porto (Portugal).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 28. Februar — Situation hebdomadaire du 28 février

Aktiva		Letzter Ausweis		Dernière situation	
	Fr.		Fr.		Fr.
Metallbestand	169,599,998.40			Encaisse métallique:	
Gold	19,696,785.44			Or	
Silber	149,903,212.96			Argent	
Portefeuille	189,296,783.40	—	2,854,902.40	Portefeuille	
Lombard	93,380,875.34	—	1,937,191. —	Lombard	
Wertschriften	18,719,308.24	—	465,926.95	Titres	
Korrespondenten	10,082,906.40	—	114,273.15	Korrespondenten	
Sonstige Aktiva	17,549,774.60	—	5,189,390.67	Sonstige Aktiva	
	11,010,808.49	—	1,778,364.64		
	339,750,456.47				
Passiva		Fonds propres		Billets en circulation	
Eigene Gelder	26,146,912.40			Virements et de dépôts	
Notenumlauf	270,441,800. —	—	20,634,950. —	Autres passifs	
Giro- u. Depotrechnungen	36,586,091.20	—	18,541,425.34		
Sonstige Passiva	6,575,652.87	—	979,990.07		
	339,750,456.47				

Diskont seit dem 19. Februar 1914 3 1/2 %
Lombard seit dem 22. Januar 1914 4 1/2 %
Lombard für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen seit 19. März 1908 1 %
Escompte depuis le 19 février 1914 3 1/2 %
Avances depuis le 22 janvier 1914 4 1/2 %
Avances sur lingots et monnaies d'or étrangères depuis le 19 mars 1908 1 %

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 3. März an — Cours de réduction à partir du 3 mars

Deutschland	Fr. 123.40 = 100 Mk.	Allemagne	Fr. 123.40 = 100 Mk.
Oesterreich	" 105. — = 100 Kr.	Autriche	" 105. — = 100 Kr.
Ungarn	" 105. — = 100 H.	Hongrie	" 105. — = 100 H.
Italien	" 99.75 = 100 Lire	Italie	" 99.75 = 100 Lire
Belgien	" 99.60 = 100 Fr.	Belgique	" 99.60 = 100 Fr.
Luxemburg	" 98.90 = 100	Luxembourg	" 98.90 = 100
Grossbritannien und Irland	" 25.25 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	" 25.25 = 1 Pf. St.
Argentinien	" 503.50 = 100 Goldp.	Argentine	" 503.50 = 100 Goldp.

Clearingvorkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

1913		1912	
Januar	416,829,572.47	Janvier	492,099,890.69
Februar	447,608,404.95	Février	417,876,503.45
März	401,696,910.15	Mars	—
April	513,317,688.05	Avril	—
Mai	467,833,408.84	Mai	—
Juni	467,135,750.44	Jun	—
Juli	496,525,668.31	Juillet	—
August	416,796,764.90	Août	—
September	474,898,464.95	Septembre	—
Oktober	481,473,296.52	Octobre	—
November	428,642,097.86	Novembre	—
Dezember	463,992,463.86	Décembre	—
	864,497,977.42		908,976,394.14
Ganzes Jahr 1913	5,471,650,480.80	Année 1913	—

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Pari an. Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du par

	1914	1914	1913	1913	1913	1913	1912	1911
	Febr.	Januar	Dez.	Nov.	Oktober	Februar	Februar	Februar
Paris	100.03	100.15	100.13	100.16	100.16	100.45	100.23	99.99
	+0.3	+1.5	+1.3	+1.6	+1.6	+4.5	+2.3	-0.1
	25.195	25.28	25.345	25.342	25.32	25.352	25.312	25.285
London	-1.1	+2.3	+4.9	+4.8	+3.9	+5.2	+3.6	+2.5
	123.20	123.31	123.65	123.59	123.65	123.78	123.45	123.49
Berlin	-2.1	-1.2	+1.6	+1.1	+1.8	+2.6	-0.1	+0.2
	99.65	99.71	99.61	99.45	99.20	98.69	99.54	99.57
Italien	-3.5	-2.9	-3.9	-5.5	-8.0	-13.1	-4.6	-4.3
	99.54	99.51	99.51	99.56	99.55	99.58	99.58	99.79
Bruxelles	-4.6	-4.9	-4.9	-4.4	-4.5	-1.2	-1.2	-2.1
	104.92	104.93	105.01	105. —	104.94	104.79	104.92	105.24
Wien	-0.9	-0.8	—	-0.1	-0.7	-2.1	-0.9	+2.2
	208.80	209.08	209.09	209.02	208.91	209.19	209.28	209.14
Amsterdam	+2.3	+3.4	+3.7	+3.4	+2.8	+4.2	+4.6	+3.9
Durchschnitt-Moyenne	-1.355	-0.360	-0.380	+0.120	-0.431	+0.014	+0.544	+0.346
New-York	5.178	5.186	5.205	5.208	5.202	5.187	5.185	5.191
	-0.7	+0.8	+4.4	+5.0	+3.8	+1.1	+0.6	+1.7

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Comptes de virements et de dépôts	Comptes de virements et de dépôts
28. II.	Le Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 Kr. = Fr. 2.08, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 £ = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5.18)				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	249,807	192,152	91,444	18,013	55,128
1913:	262,618	184,937	101,771	13,382	38,789
1912:	241,148	177,086	96,486	5,706	43,273
1911:	228,441	171,416	89,449	5,699	26,298
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	976,983	316,260	712,420	63,065	182,191
1913:	966,165	289,567	704,203	76,923	120,959
1912:	895,630	252,622	654,387	85,503	113,984
1911:	836,030	222,086	631,568	69,713	103,245
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	5,763,460	4,244,360	1,502,526	778,965	1,058,198
1913:	5,677,298	3,854,804	1,711,025	715,939	895,992
1912:	5,246,975	4,049,608	1,177,400	672,366	917,488
1911:	5,187,965	4,094,382	1,095,300	611,994	808,997
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	705,251	1,067,626	1,290,976	—	1,601,874
1913:	694,712	942,810	1,274,818	—	1,530,405
1912:	692,116	997,624	1,262,375	—	1,576,241
1911:	677,768	954,929	1,138,585	—	1,423,132
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	2,168,374	2,084,787	1,000,480	73,261	1,295,527
1913:	2,189,625	1,538,192	1,359,296	86,662	774,495
1912:	1,850,271	1,586,935	1,217,719	82,667	1,001,907
1911:	1,715,231	1,515,490	1,039,202	64,254	901,807
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	615,409	346,701	155,410	137,820	8,229
1913:	612,974	352,232	190,380	122,294	12,041
1912:	583,212	332,827	172,612	138,520	17,795
1911:	566,322	332,254	117,800	141,298	9,935
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,177,956	1,613,337	698,985	181,579	251,897
1913:	2,441,553	1,538,773	989,331	232,574	271,946
1912:	2,224,539	1,675,449	1,055,077	205,077	315,100
1911:	2,186,564	1,713,834	662,792	61,981	199,154
1914:	12,657,180	9,865,223	5,392,241	1,252,703	4,403,344
1913:	12,794,940	8,701,315	6,330,774	1,246,774	3,644,627
1912:	11,742,891	9,072,151	5,498,464	1,089,859	3,984,788
1911:	11,348,311	9,004,341	4,774,696	954,939	3,471,568
New-York: Associated Banks:					
1914:	214,850	2,378,900	10,180,650	—	9,599,650
1913:	281,700	2,102,250	9,893,450	—	9,132,200
1912:	265,450	2,309,800	10,126,600	—	9,490,000
1911:	283,250	1,901,600	6,591,500	—	6,791,000

Schweizerische Fischereigesellschaft Nordsee BASEL

Einladung

zur
Generalversammlung der HH. Aktionäre
auf Samstag, den 21. März a. c., vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Basel, Streitgasse 11

Traktanden:

**Vorlage des Geschäftsberichtes und der
Jahresrechnung.** (1860 Q) (601 L)

Gewerbekasse Baden

Generalversammlung

Sonntag, den 3. März 1914, nachmittags 2 Uhr
im Rathausaal (Schwurgerichtssaal) in Baden

Traktanden:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1913. (1800 Q) (517 L)
3. Wahlen.
4. Ratifikation der vom Verwaltungsrat beschlossenen Subvention an die Surbtalbahn.

Zum Besuche ladet die tit. Mitglieder höflichst ein

Der Verwaltungsrat.

Baden, den 25. Februar 1914.

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1913 auf

5 %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweiz. Kreditanstalt. 549 (794 G)

St. Gallen, den 27. Februar 1914.

Die Direktion.

Peter, Cailler, Kohler Chocolats suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 %

converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des chocolats au lait Peter, à Vevey.

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500, le 30 avril 1914, aux caisses de:

MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey.

William Cuénod & Cie., S. A.,

G. Montet,

Morlet, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne.

Bankverein Suisse,

Brandenburg & Cie.,

Union Financière, à Genève.

a) 1^{er} emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900:

10 obligations: Nos 261, 310, 311, 505, 557, 609, 663, 672, 697, 753.

b) 2^{me} emprunt de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901:

10 obligations: Nos 973, 1186, 1198, 1280, 1328, 1336, 1405, 1435, 1488, 1639.

c) 3^{me} emprunt de fr. 850,000 du 10 avril 1902:

10 obligations: Nos 1885, 1893, 2001, 2241, 2776, 2842, 3075, 3234, 3389, 3452.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1914. (31218 L) (554 L)

Vevey, le 28 février 1914.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Hypothekar- und Handels-Bank

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. März 1914, vormittags 11 Uhr, in den grossen Saal des Zunfthauses zur «Zimmerleuten» eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1913, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1914.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 10. bis mit dem 18. März während der Geschäftsstunden bezogen werden.

in Zürich: an unserer Wertschriftenkasse, sowie bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier;

in Stäfa: bei unserer Filiale;

in Basel: bei der Basler Handelsbank;

bei der Schweizerischen Kreditanstalt;

bei den Herren A. Sarasin & Co.;

in Bern: bei der Berner Handelsbank;

in Genf: bei der Schweizerischen Kreditanstalt;

bei den Herren Hentsch & Cie.;

in Olten: bei der Solothurner Handelsbank, Filiale Olten;

in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank;

in St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.

Bei diesen sämtlichen Stellen ist gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht pro 1913 mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich. (1151 Z) 603 ;

Zürich, den 28. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

Société Immobilière de Caux

**Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 %
des emprunts des 1^{er} mars 1900 et 1^{er} mars 1903**

Dixième tirage

Les 80 obligations numéros:

144	1243	2272	2939	3442	4660	6020	6550
447	1420	2365	2965	3503	4691	6140	6676
554	1501	2394	2980	3518	4945	6209	6689
688	1566	2398	3029	3579	5038	6216	6702
734	2109	2467	3121	3682	5546	6263	6725
912	2119	2528	3135	3892	5596	6283	6752
1045	2189	2608	3196	4115	5634	6418	6765
1046	2203	2735	3294	4148	5667	6427	6859
1200	2214	2773	3389	4197	5819	6474	6939
1235	2264	2828	3390	4445	5938	6530	6953

ont été désignées par le tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair, soit 500 fr. le 31 mai 1914, aux caisses:

du Bankverein Suisse, à Lausanne et Genève,

de la Banque de Montreux, à Montreux,

MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey,

MM. Zahn & Cie., à Bâle,

MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie., à Neuchâtel.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 mai 1914.

Caux, le 2 mars 1914.

(21490 L) (6001)

Le conseil d'administration.

Gesucht

zu baldigem Eintritt

techn. Korrespondent

in eine Textilmaschinenfabrik am Zürichsee. Geläufige Korrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache unbedingt erforderlich. (Za 7039) 592 ;

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Eintrittsdatum unter Chiffre Z. N. 1763 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksame Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Les Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärt. **H. Frisch,** Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (2)

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Fribourg, St. Gallen, Genéve, St. Imier, Lausanne, Montreux, Montier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Weizikon, Winterthur, Zürich

Einbezahletes Stammkapital und Reserven Fr. 80 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

(183 Y) (284 I)
Die Generaldirektion.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 6. März 1914, nachmittags 3 Uhr
im Casino in Schaffhausen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1913.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Genehmigung der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. (Statuten § 46.)
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1914.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. Februar an in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 23. Februar an bezogen werden:

in Schaffhausen: an unsern Kassen,
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 23. Februar an wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt. (446 I)

Schaffhausen, den 18. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 21. März 1914, nachmittags 2½ Uhr
im Saalbau in Solothurn

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1913 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Erhöhung des Aktienkapitals, bzw. Konstatierung weiterer Einzahlungen.
3. Statutenrevision.
4. Genehmigung des Anleihevertrages mit der Solothurner Handelsbank.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und Wahl eines Supplémenten der Direktion.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sowie der Anleihevertrag mit der Solothurner Handelsbank sind vom 16. März an im Bureau des Ammannamtes in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien-Interimsscheine oder Ausweis über deren Besitz vom 18. bis 20. März auf dem Bureau des Ammannamtes in Solothurn und auf der Gemeindschreiberei in Wiedlisbach, sowie am 21. März vor Beginn der Versammlung im Vorzimmer des Versammlungslokales bezogen werden. (S 222 Y) 602.

Solothurn, den 4. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Hans Jecker.

Banque A. MARTIN & Cie., S. A.

13, Boulevard Georges-Favon

Maison fondée
en 1871

GENÈVE

Maison fondée
en 1871

Placements — Bourse — Valeurs à lots

Renseignements sur toutes valeurs

Editeurs de la «Quinzaine Financière»

(387.)

Genossenschaft für Bewässerungsunternehmungen in Ägypten Glarus

Die Mitglieder der Genossenschaft für Bewässerungsunternehmungen in Ägypten werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Mittwoch, den 25. März 1914, vormittags 11½ Uhr, im Anschluss an die Generalversammlung der Upper Egypt Irrigation Company im Hotel «Bayrischer Hof» in München stattfindet.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Vorstandes und der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (1132 Z) 593.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder. Eventuell Wahl von Vorstandsmitgliedern.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Entschädigung des Vorstandes und der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, sowie die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März ab an der Geschäftsstelle der Genossenschaft, Rämistrasse Nr. 2, Zürich 1, zur Einsicht für die Genossenschafter bereit.

Genossenschafter, welche verhindert sind an der Generalversammlung teilzunehmen, können sich mittelst schriftlicher Vollmacht auch durch Nichtmitglieder vertreten lassen.

Glarus und Zürich, den 21. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Foncière Lausannoise

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée, pour le samedi, 21 mars 1914, à 11 heures du matin, au bureau de MM. Bory, de Cérenville & Cie., banquiers, rue de Bourg, 13, à Lausanne. (10910 L) (597.)

ORDRE DU JOUR:

- 1º Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1913.
- 2º Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3º Nominations statutaires.
- 4º Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur présentation des titres, jusqu'au 20 mars, à 5 heures du soir, au bureau de MM. Bory, de Cérenville & Cie., où MM. les actionnaires pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs.

Le conseil d'administration.

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

Gli azionisti della S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi sono convocati in

(1751 O) (596.)

ASSEMBLEA ORDINARIA
per il giorno di domenica, 22 marzo p. v., alle ore 2 pom., nel Palazzo Municipale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1º Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1913 e presentazione del relativo conto-reso.
- 2º Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3º Deliberazione dell'assemblea sulla gestione 1913.
- 4º Nomina dell'ufficio di controllo per l'esercizio 1914.
- 5º Nomina del consiglio di amministrazione per il periodo triennale 1914—1917.
- 6º Eventuali.

Per partecipare all'assemblea, i Signori azionisti dovranno presentare le proprie azioni, oppure una ricevuta rilasciata dalla sede sociale o da un istituto bancario del cantone comprovante il quantitativo ed i numeri delle azioni depositate presso di loro. — A partire dal giorno 9 marzo p. v., i Signori azionisti potranno ritirare una copia del conto-reso, presso la sede sociale e dalle municipalità dei comuni di Chiasso, Balerna, Coldrerio, Mendrisio, Capolago e Riiva.

Chiasso, 28 febbraio 1914.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: AD. SOLDINI.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Condukteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lucern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündler Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.
St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.
Annoncemanahme

Haasenstein & Vogler